

Informationsblatt für Wunschwütter und Wunschväter

„Psychosoziale Beratung vor einer Spendersamenbehandlung“



Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich an eine Arztpraxis bzw. an ein Kinderwunschzentrum mit der Überlegung gewandt, Ihren Kinderwunsch mit Hilfe einer Samenspende zu verwirklichen.

Dies ist nicht der einfachste Weg, eine Familie zu gründen, und vielleicht haben Sie viele Fragen dazu.

Die Tatsache, dass ein mit Samenspende gezeugtes Kind nicht vom Vater, sondern von einem Samenspender abstammt, ist für die Familie von Bedeutung. Viele Wunscheltern fragen sich auch, wie sie in ihrem persönlichen Umfeld damit umgehen können und ob und wie sie das Kind aufklären wollen.

Die psychosoziale Beratung im Vorfeld der medizinischen Behandlung kann Ihnen helfen, Antworten auf diese und weitere, persönliche Fragen zu finden. Damit haben Sie die Möglichkeit, jetzt und zukünftig sicher und stimmig zu Ihrer Entscheidung zu stehen.

Ihr behandelnder Arzt kann Ihnen Berater und Beraterinnen nennen, die für die Beratung zur Familienbildung mit Spendersamen nach den [Leitlinien von BKiD](#) qualifiziert sind. Diese Fachkräfte finden Sie auch auf der Internetseite von BKiD (www.bkid.de). Auf der Liste der Berater/innen dort sind sie mit 🟡 gekennzeichnet.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

BKiD – das Beratungsnetzwerk Kinderwunsch Deutschland e.V.

Überreicht von:

(Stempel der Arztpraxis)

fakultativ: (Stempel BKiD-Berater/in
mit Zusatzqualifikation 🟡)